

99664-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Stadt Kleve, Generalentwässerungsplanung mit Starkregenkonzept
OJ S 29/2026 11/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kleve für Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR

E-Mail: vergabestelle@kleve.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Kleve, Generalentwässerungsplanung mit Starkregenkonzept

Beschreibung: Erstellung einer Generalentwässerungsplanung mit Starkregenkonzept

Kennung des Verfahrens: b9dbf384-866b-4365-9d17-e140bb6981d0

Interne Kennung: S-KLEVE-USK-2026-0002

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kleve

Postleitzahl: 47533

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bei einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (vgl. § 17 VgV) handelt es sich um ein zweistufiges Verfahren. In der ersten Stufe (Teilnahmewettbewerb) wird eine unbegrenzte Anzahl von Unternehmen zur Abgabe eines Teilnahmeantrags aufgefordert. In der zweiten Stufe (Verhandlungsverfahren) werden die (nach den Voraussetzungen der Bewerbungsbedingungen) als geeignet bewerteten Unternehmen zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert. Hieran können Verhandlungsgespräche angeschlossen werden. Zuletzt werden die verbliebenen Unternehmen aufgefordert, ein Endangebot einzureichen. Die Auftraggeberin behält sich ausdrücklich vor, den Zuschlag auf der Grundlage der Erstangebote zu erteilen. Wurde beispielsweise nur ein Angebot durch einen einzelnen Bieter unterbreitet, kann ohne eine

Verhandlungsrunde nach Durchführung des Präsentationstermins das Erstangebot bezuschlagt werden. Es besteht kein Anspruch der Bieter darauf, zu einer Verhandlungsrunde eingeladen zu werden. Gegenstand der Verhandlungen können alle Vertragsinhalte und Inhalte der Leistungsbeschreibung, des Leistungsverzeichnisses einschließlich der Abrechnungsmodalitäten sein. Die Mindestanforderungen an den Leistungsgegenstand und die Eignung der Bewerber und Bieter sowie die Zuschlagskriterien sind nicht Gegenstand der Verhandlungen. Sofern Verhandlungen durchgeführt werden, werden alle zur Abgabe eines Erstangebotes aufgeforderten Bieter auch aufgefordert, ein finales Angebot abzugeben. Der nachgelagerte Präsentationstermin ist nicht Bestandteil der Verhandlungsrunden. Das Endangebot in Verbindung mit dem nachgelagerten Präsentationstermin ist Grundlage zur Erteilung des Zuschlags. Die Auftraggeberin behält sich auch vor mit den Bietern über die Angebote eines anderen Bieters zu verhandeln. Dies betrifft auch ggf. eingereichte Alternativangebote. Der Geheimwettbewerb wird dabei gewahrt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Stadt Kleve, Generalentwässerungsplanung mit Starkregenkonzept

Beschreibung: Erstellung einer Generalentwässerungsplanung mit Starkregenkonzept für die Stadt Kleve Die Stadt Kleve gliedert sich in insgesamt 14 Stadtteile: Bimmen, Brien, Donsbrüggen, Duffelward, Griethausen, Keeken, Kellen, Kleve, Materborn, Reichswalde, Rindern, Salmorth, Schenkenschanz, Warbeyen und Wardhausen. Die

Generalentwässerungsplanung soll für das gesamte Stadtgebiet erstellt werden. Ausgenommen sind hierbei jedoch die Einzugsgebiete E3, E12, E13, E39 und E40, für die bereits hydraulische Berechnungen vorliegen. Aus dem Norden verlaufen mehrere kleinere Gewässer vom Rhein in das Stadtgebiet, die für die Entwässerungssituation von Bedeutung sind. Hierzu zählen insbesondere der Griethausener Altrhein, der Spoykanal sowie der Kermisdahl. Das Einzugsgebiet der Stadt Kleve umfasst eine Gesamtfläche von rund 97,76 km². Die Einwohnerzahl beträgt etwa 53.000 Einwohner.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Eine numerische Modellierungssoftware zur hydraulischen Kanalnetzberechnung und 2D-Oberflächenabflussberechnung muss vorhanden sein. Die eingesetzte Software muss funktional vergleichbar zu HYSTEM EXTRAN sein und eine verlustfreie Einbindung in das kommunale HYSTEM EXTRAN System ermöglichen. Es ist sicherzustellen, dass Geometrien, Parameter, Zeitreihen, Randbedingungen und Installationen ohne wesentliche Nachbearbeitung übernommen werden können. Sofern eine andere Software eingesetzt wird, ist diese zu benennen und zu beschreiben. Außerdem sind die verwendeten Datenformate und Konvertierungsprozesse darzulegen, die einen verlustfreien und konsistenten Datenaustausch mit HYSTEM EXTRAN gewährleisten. - Angabe, ob eine zertifizierte Prüfstelle für Durchflussmessungen im eigenen Hause vorhanden ist, bzw. mit welcher zertifizierten Prüfstelle beabsichtigt wird, zusammen zu arbeiten

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis über Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualifikation der Beschäftigten des Bewerbers

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Referenznachweise über mit dem vorliegend ausgeschriebenen Auftrag vergleichbare Referenzen jeweils aus den letzten 10 Jahren, die abgeschlossen sind oder in den kommenden 6 Monaten abgeschlossen sein werden. Dafür gelten folgende Mindestanforderungen, welche im Falle der Nichterfüllung zum Angebotsausschluss führen: - mindestens 3 Projektreferenzen zur Aufstellung von GEP mit einer Kanallänge (MW, RW gemeinsam) > 200 km - mindestens 1 Projektreferenz zur Konzeptionierung von Maßnahmen an der Oberfläche zum Schutz vor Überflutung - mindestens 2 Projektreferenzen zu 2D-Oberflächenabflussberechnungen mit einer Einzugsgebietsgröße von mindestens > 50 km² - mindestens 1 Projektreferenz zur gekoppelten Berechnung von Kanalnetz und Oberflächenabfluss - Angabe der PR, in denen bauliche und hydraulische Maßnahmen kombiniert geplant oder umgesetzt wurden Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestvoraussetzungen an die Personalausstattung: - Der Bewerber muss mindestens über 5 Mitarbeitende verfügen. -Der Bewerber muss mindestens 3 derzeitige Mitarbeitende mit einschlägiger Erfahrung in der GEP-Erstellung in den letzten 10 Jahren nachweisen. -Der Bewerber muss mindestens 2 derzeitige Mitarbeitende mit Kenntnissen im Umgang mit Kanaldatenbanken nachweisen. -Der Bewerber muss mindestens 2 derzeitige Mitarbeitende mit nachweislicher Erfahrung in der eingesetzten Modellierungssoftware nachweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Gefordert ist der Nachweis einer Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2.500.000 Euro für Sach- und über 2.500.000 Euro für Personenschäden je Schadensfall oder eine Erklärung, dass der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft eine solche Versicherung spätestens bis zum Zuschlagszeitpunkt abgeschlossen haben wird.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Eigenerklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder eröffnet noch die Eröffnung beantragt wurde noch der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde und dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder dass ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde -aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (oder gleichwertige Bescheinigung nach Rechtsvorschrift des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist) -aktuelle Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes (oder gleichwertige Bescheinigung nach Rechtsvorschrift des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist) -aktueller Nachweis, dass den gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern und der Sozialversicherungsbeiträge nachgekommen wird (oder gleichwertige Bescheinigung nach Rechtsvorschrift des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist)

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Gewerbeanmeldung (oder gleichwertige Bescheinigung nach Rechtsvorschrift des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist) - Eintragung in der Handwerkerrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (oder

gleichwertige Bescheinigung nach Rechtsvorschrift des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - aktueller Auszug aus dem Handelsregister (oder gleichwertige Bescheinigung nach Rechtsvorschrift des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Projektleitererfahrung, Personalführungserfahrung, Erfahrung zur hydraulischen Kanalnetzberechnung, Erfahrung bei der Kopplung von 1D-Kanalnetzmodell und 2D-Oberflächenabflussmodell, Erfahrung 2D-Oberflächenabflussmodellen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentationstermin

Beschreibung: Inhaltliche Bewertung der Präsentation (Vorgehen bei der generellen Projektabwicklung, Zusammensetzung und Organisation des Projektteams, Inhaltliches Vorgehen bei der Projektabwicklung, Kommunikation mit der öffentlichen Auftraggeberin, Dokumentation) und Formelle Bewertung der Präsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorarangebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-KLEVE-USK-2026-0002>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/03 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-KLEVE-USK-2026-0002>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen können nach Maßgabe der Vorschriften der VgV nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Kleve für Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kleve für Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR

Registrierungsnummer: 051540036036-39001-29

Postanschrift: Minoritenplatz 1
Stadt: Kleve
Postleitzahl: 47533
Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle der Stadt Kleve
E-Mail: vergabestelle@kleve.de
Telefon: +49 282184325
Fax: +49 282184288
Internetadresse: <https://www.kleve.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 251411-1604
Fax: +49 251411-2165
Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 585763b5-e811-4b42-9b44-1ce1249fd73b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/02/2026 11:16:23 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 99664-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 29/2026
Datum der Veröffentlichung: 11/02/2026